

Vorratsräume

Welche Ziele sollten Sie erreichen?

Vorratsräume sind für das Aufbewahren von Gütern geeignet und ergonomisch gestaltet.

Lager und Lagergut müssen zusammenpassen.

Von der Art der Lagerung darf keine Gefahr für die Beschäftigten ausgehen.

Welche Anforderungen müssen Sie erfüllen?

- Vorratsräume werden nur zum Zweck der Lagerung von Vorräten genutzt – und nur für die Dinge, die zusammen gelagert werden dürfen. Sie sind nicht zum Rauchen und nicht zur vorübergehenden Entsorgung von störenden Gegenständen, beispielsweise Rollatoren, gedacht.
- Vorratsräume sind abschließbar, und die Türen entsprechen den Anforderungen des baulichen Brandschutzes.
- Lagereinrichtungen, wie Regale, sind gegen Kippen geschützt. Sie sind fest mit den Wänden oder miteinander verbunden. Achten Sie bei der Anschaffung von Regalen darauf, dass diese ausreichend dimensioniert sind. Überlegen Sie, welche Last Sie dem Regalfach zumuten werden. Die Stand- und Tragsicherheit von Regalen und Lagereinrichtungen sollte regelmäßig geprüft werden. Lagern Sie schwere Gegenstände unten und leichte oben. Zerbrechliche Gegenstände nur bis etwa Brusthöhe lagern.
- Materialien sind übersichtlich und gesichert gelagert, sodass langes Suchen vermieden wird. Das Lagermaterial kann nicht abrutschen und herabfallen. Es versperrt weder Verkehrswege noch Türen.
- Wenn Flüssigkeiten in Vorratsbehältern gelagert und im Vorratsraum umgefüllt werden, müssen sie mit Zapf- oder Dosiereinrichtungen ausgerüstet sein. Dadurch wird ein Nachtropfen verhindert. Verschüttetes muss sofort aufgewischt werden.
- Der Boden des Vorratsraums ist einfach zu reinigen und dem Lagergut entsprechend rutschhemmend ausgeführt (meist Estrich oder Fliesen).
- Entzündliche Flüssigkeiten, wie zum Beispiel alkoholische Desinfektionsmittel, dürfen nicht ohne Weiteres gelagert werden. Die Bevorratung unterliegt dem sogenannten Minimierungsgebot – so wenig wie möglich, so viel wie für den fortlaufenden Betrieb nötig ist. Lassen Sie sich dazu von Ihrer Fachkraft für Arbeitssicherheit beraten.
- Medikamente müssen im Dienstzimmer unter Verschluss gelagert sein.

- Der Vorratsraum muss ausreichend belüftet sein.
- Geeignete Leitern und Tritte sind vorhanden.

Sicher gelagert – Tipps für die Praxis

- Vorratsräume sind so gestaltet, dass schwere Gebinde auch mit Transportgeräten, wie Sackkarre, Handhubwagen oder Stationswagen, hineingebracht werden können.
- Wenn gefährliche Arbeitsstoffe gelagert werden, befinden sich die entsprechenden Betriebsanweisungen vor Ort.
- Schranktüren und Schubfächer werden nach Entnahme sofort wieder geschlossen.